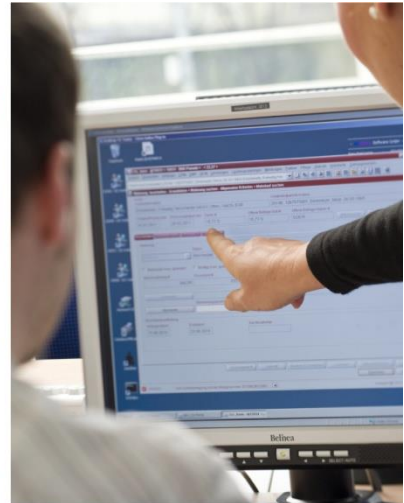


ANWENDERINFORMATIONEN BITMARCK_21c|ng 65/24



Inhaltsverzeichnis

1	Versorgungsmanagement.....	3
1.1	Leistungsaushilfe im Inland.....	3
1.1.1	Batch „LAI Zusammenstellungen erstellen“	3
2	Meldungen	3
2.1	Kernprüfungen.....	3
2.1.1	Anpassung der KVdR-Kernprüfung.....	4
2.1.2	Anpassung der A1-Kernprüfung.....	4
2.1.3	Anpassung der DEÜV-Kernprüfung	4
2.1.4	Anpassung der DSKK-Kernprüfung	4
2.1.5	Anpassung der DÜBAK-Kernprüfung.....	4
2.1.6	Anpassung der KWR-Kernprüfung.....	5
2.2	Voraussetzungen.....	5
2.3	Installationshinweis.....	5

1 Versorgungsmanagement

1.1 Leistungsaushilfe im Inland

1.1.1 Batch „LAI Zusammenstellungen erstellen“

Im Release 25.05 wurde eine Anpassung im Batch „LAI Zusammenstellungen erstellen“ vorgenommen, die durch ein Versehen nicht in der Freigabedokumentation aufgeführt ist.

Die Änderung wurde nötig, da es bei Zusammenstellungen mit einer sehr hohen Anzahl an Einzelaufstellungen mehrfach zu Performanceproblemen und technischen Abbrüchen durch die Überschreitung des maximalen Transaktionszeitraumes kam.

Der Batch „LAI Zusammenstellungen erstellen“ ist um den fachlichen Parameter „Maximale Anzahl Einzelaufstellungen pro Zusammenstellung“ erweitert worden. Der Parameter kann Werte zwischen 100 und 1000 annehmen, wobei 1000 der ausgelieferte Standardwert ist. Im Batch „LAI Zusammenstellungen erstellen“ wird je zuzuordnender Einzelaufstellung geprüft, ob für den benötigte Abrechnungszeitraum mindestens eine Zusammenstellung vorhanden ist, deren Anzahl der zugeordneten Einzelaufstellungen den per Parameter angegebene Maximalwert noch nicht erreicht oder überschritten hat. Wenn ja, wird sie einer der möglichen Zusammenstellungen zugeordnet. Sollte keine passende Zusammenstellung ermittelt werden können, wird eine neue Zusammenstellung erst beim nächsten Batchlauf angelegt, um dieser die Einzelaufstellung zuordnen zu können. Daher kann es insbesondere bei einem kleinen Parameterwert nötig sein, den Batch regelmäßig in kurzen Intervallen zu starten.

In bereits vorhandenen Batchkonfigurationen des Batches „LAI Zusammenstellungen erstellen“ wird im fachlichen Parameter der Standardwert 1000 gesetzt.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Meldungen

2.1 Kernprüfungen

Ausgeliefert werden alle Kernprüfungen für den Fachbereich Meldungen, die für die Bearbeitung von Vorgängen in BITMARCK_21c|ng relevant sind. Aus diesem Grund kann es in Einzelfällen vorkommen, dass für ein Kernprüfprogramm eine aktuellere Version vorhanden ist

als die die von der BITMARCK Software GmbH ausgeliefert wird. Dies ist z. B. bei dem Kernprüfprogramm DEÜV der Fall, wenn der Baustein DBUV geändert wird. Der Baustein DBUV ist für BITMARCK_21c|ng nicht relevant.

Es wird eine kpm.tar Datei mit einer neuen Version der DÜBAK-Kernprüfung ausgeliefert. Alle anderen Kernprüfungen sind gegenüber der letzten Auslieferung unverändert.

2.1.1 Anpassung der KVdR-Kernprüfung

Die Kernprüfung zum maschinellen KVdR-Meldeverfahren zwischen Kranken- und Rentenversicherung mit Gültigkeit ab 01.01.2021 in der Version 1.15.0 ist nach wie vor die aktuelle.

Es wird allerdings eine neue Anlage 3 der KVdR-Kernprüfung mit Gültigkeit ab 15.03.2024 zur Verfügung gestellt.

2.1.2 Anpassung der A1-Kernprüfung

Die Kernprüfung zum maschinellen A1-Verfahren (Entsendung) mit Gültigkeit ab 01.01.2024 in der Version 2.7.0 ist nach wie vor die aktuelle.

2.1.3 Anpassung der DEÜV-Kernprüfung

Die Kernprüfung zum maschinellen DEÜV-Meldeverfahren mit Gültigkeit ab 01.01.2024 in der Version 2.7.1 ist nach wie vor die aktuelle.

2.1.4 Anpassung der DSKK-Kernprüfung

Die Kernprüfung zum Meldeverfahren zwischen den Krankenkassen und den Arbeitgebern (DSKK) in der Version 2.7.0 mit Gültigkeit ab 01.01.2024 ist nach wie vor die aktuelle.

2.1.5 Anpassung der DÜBAK-Kernprüfung

Gemäß den der BITMARCK vorliegenden Informationen wird die DÜBAK-Kernprüfung mit der Version 3.0.2 durch die Version 3.0.3 ersetzt. Ein abgestimmter **Einsatztermin** für diese Kernprüfung wurde vom GKV-Spitzenverband **nicht festgelegt** und ist daher ab sofort gültig. Wir bitten die nachfolgenden Ausführungen zu berücksichtigen.

In der neuen Version der Kernprüfung sind folgende Änderungen enthalten:

- Bei einem nicht gesetzten Meldegrund (Gd) wird mit der neuen Kernprüfung in dem Prüfmodul „Angaben zu Person“ eine Prüfung der Anschrift vorgenommen. Davon sind folgende Fehlernummern betroffen (sofern der Datenbereich „Anschrift“ ausgefüllt wurde):

DXBA221,

DXBA230 - DXBA239 (Alle Prüfungen zum Feld STRASSE),

DXBA240 – DXBA242 (Prüfungen zum Feld HAUSNUMMER),
DXBA250 – DXBA251 (Feld POSTLEITZAHL),
DXBA260 – DXBA263 (Feld ORT),
DXBA270 (Feld LÄNDERKENNZEICHNUNG)

2.1.6 Anpassung der KWR-Kernprüfung

Die Kernprüfung zum KWR-Meldeverfahren in der Version 3.0.1 mit Gültigkeit ab 01.01.2024 ist nach wie vor die aktuelle.

2.2 Voraussetzungen

Die Installation des Releases 25.00 oder einer höheren Version ist Voraussetzung für die Einbindung der aktuell ausgelieferten Kernprüfung.

2.3 Installationshinweis

Nach der Installation der neuen Kernprüfungen wird der Cache aktualisiert. Dies ist erforderlich damit die neuen Kernprüfungen durch BITMARCK_21c|ng berücksichtigt werden. Ein Neustart der Server ist daher nicht erforderlich! Die neuen Kernprüfungen werden nach der Ausführung der Loaderläufe durch BITMARCK_21c|ng berücksichtigt

Allgemeine Informationen

Zur Einbindung der Kernprüfung für alle Verfahren verweisen wir auf die Anwenderinformation iskv_21c Nr. 56/16 vom 26.10.2016.

Wir werden über neue Kernprüfungen, Anlagen oder Gültigkeitszeiträume durch die entsprechenden offiziellen Stellen zukünftig informieren.

Nach Erhalt der entsprechenden Dateien wird durch die Fachabteilung eine „tar“-Datei erstellt, welche die aktuellen Kernprüfungen und Anlagen sowie die Vorlage für die o. g. Parameter enthält.

Hinweis:

Sobald sich **eine** Kernprüfung oder Anlage ändert, wird eine neue „tar“-Datei für **alle** Kernprüfungen/Anlagen und somit auch Parameter erstellt. Es erfolgt bei jeder Änderung eine Anpassung aller Parameter auf den aktuellsten Stand. Sämtliche Kernprüfungen werden aktiviert.

Die „tar“-Datei wird den Rechenzentren mittels SFTP-Server der BITMARCK Software GmbH zur Verfügung gestellt.

Das Rechenzentrum spielt diese „tar“-Datei über den, ab der Version 1.50 des Deployment, implementierten Menüpunkt ISC/KPM-Datei ein.

Bitte beachten Sie, dass das Einspielen der KPM-Datei für alle konfigurierten Krankenkassen erfolgt und dies über alle hinterlegten Deployment-Zentralen hinweg!

Eine solche Deployment-Superzentrale darf nur einmal in einem Rechenzentrum existieren!

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.